

metallnachrichten

» Informationen für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk Baden-Württemberg

www.bw.igm.de

Nr. 02 / April 2019

Los geht's mit der Tarifrunde 2019 im Kfz-Handwerk – die Forderungen lauten:

5 Prozent mehr Entgelt! Und ein Extraplus für Azubis!

Die Tarifforderungen für das Kfz-Handwerk Baden-Württemberg stehen: Die IG Metall fordert für ihre Mitglieder 5 Prozent mehr Entgelt über eine Laufzeit von zwölf Monaten. Die Ausbildungsvergütungen sollen überproportional ansteigen. Außerdem soll

es eine soziale Komponente geben und Gespräche über Veränderungen am Vergütungssystem. Die Tarifkommission beschloss diese Forderungen einstimmig. Nach den Osterferien geht's los! Die erste Verhandlung ist für den 8. Mai geplant.

Der IG Metall-Vorstand hat den Forderungen in seiner Sitzung am 9. April zugestimmt. So lauten sie im Einzelnen:

- 5 Prozent mehr Entgelt auf zwölf Monate
- Überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen
- Vergütungsregelung für Auszubildende in der schulischen Ausbildung (Berufsfachschule)
- Veränderung der Stufen der Beschäftigungsjahre im Gehaltsabkommen
- Der Tarifabschluss soll eine soziale Komponente enthalten. Mit den Arbeitgebern soll über ein verändertes Vergütungssystem gesprochen werden.



Unsere Tarifkommission votiert einstimmig für die Forderungen nach Entgelterhöhungen

Lage überwiegend gut

»Fünf Prozent mehr Entgelt sind gerechtfertigt«, sagt Martin Sambeth, Verhandlungsführer für die IG Metall Baden-Württemberg: Die wirtschaftliche Lage in den Autohäusern wird als überwiegend gut eingeschätzt – trotz »Dieselaffäre« und etwas gebremster Konjunktur. »Die Beschäftigten dürfen von der Entwicklung der Entgelte in der Industrie nicht abgekoppelt werden und die Branche muss für Fachkräfte attraktiver werden«, so Sambeth.

Außerdem stieg der Umsatz pro Beschäftigten in den letzten Jahren immer weiter an. Das können alle am eigenen Leib spüren: Arbeitsbelastung und Leistungsverdichtung in den Autohäusern und Werkstätten haben stark zugenommen, noch beschleunigt durch die Digitalisierung. »Die Beschäftigten erwarten ihren fairen Anteil vom Erwirtschafteten.«

Nachwuchs gewinnen

»Mit einer überproportionalen Erhöhung der Ausbildungsvergütungen kann die Branche

qualifizierten Nachwuchs besser gewinnen«, sagt Sambeth. »Der demografische Wandel verschärft sich weiter.« Zu diesem Thema gehöre auch, dass Jugendliche eine Vergütung erhalten, die ihr erstes Ausbildungsjahr in der Berufsfachschule absolvieren.

Tarifrunde vorbereiten

Die IG Metall-Mitglieder in den Kfz-Betrieben bereiten sich jetzt auf die Tarifrunde 2019 vor. Nach den Osterferien geht's los. Umfragen und Rückmeldungen aus den Be-

trieben zeigen, dass die IG Metall-Mitglieder verstärkt bereit sind, sich an Aktionen zu beteiligen. Dazu gehört auch die Gewinnung von neuen Mitgliedern. »Je mehr wir sind, desto mehr können wir erreichen«, sagt Martin Sambeth. Verhandlungsstart ist am 8. Mai; die gekündigten Tarifverträge laufen Ende Mai aus. Für Anfang Juni sind bundesweite Aktionstage geplant.

Verhandlungsstart
am 8. Mai!

Aus der Tarifkommission

Einstimmig votierte die Tarifkommission für die Forderungen nach 5 Prozent mehr Entgelt und überproportionale Erhöhungen für Auszubildende. In der Sitzung wurde auch über mehr Gerechtigkeit in Form einer sozialen Komponente und Veränderungen im Vergütungssystem diskutiert.



Claus Aberle

Claus Aberle, Gohm+Graf Hardenberg, Singen:

»Die Forderung nach 5 Prozent mehr Entgelt ist okay, auch die Extraerhöhung für Auszubildende. So können wir besser Nachwuchs gewinnen. Eine soziale Komponente sorgt für mehr Gerechtigkeit! Die Laufzeit soll bei 12 Monaten bleiben.«



Andreas Fiala

Andreas Fiala, Mercedes Benz-Service, Stuttgart:

»Die Erwartung an eine Entgelterhöhung ist bei unseren Beschäftigten sehr hoch. Die For-

derung liegt deshalb an der unteren Grenze. Das Mehr für Azubis ist gut. Auch für die Berufsfachschüler brauchen wir endlich eine Vergütung. Wenn die Arbeitgeber die Leute mit Vorverträgen binden wollen, können sie das auch vergüten.«



Sigrun Dietze

Sigrun Dietze, S&G, Offen- burg:

»Die Forderungen sind gut, ein Abschluss sollte möglichst nahe da dran kommen. Bei sehr hohen

Arbeitsbelastungen im Betrieb wünschen sich die Kolleginnen und Kollegen mehr Entlastung. Und bessere Chancen für ihre eigene Entgeltentwicklung im Vergütungssystem.«



Sven Ganter

Sven Ganter, Kestenholz, Freiburg:

»Die 5 Prozent mehr Entgelt sind richtig, obwohl viele sich noch mehr vorstellten. Wir brauchen mehr Bewegung im Entgeltsystem, damit die Leute sich weiterent-



Benedikt Hummel

Benedikt Hummel, IG Metall Mannheim:

»Unsere Forderung besteht nicht allein aus den 5 Prozent mehr Entgelt. Bei guter Lage sollte es möglich sein, mit den anderen Forderungen ein weiteres Plus drauf zu setzen.«



Fotos: Graffiti/Joachim E. Röttgers

Gemeinsam stark für 5 Prozent: Sitzungsteilnehmer der erweiterten Tarifkommission im März

TARIF JETZT!
STARK IM HANDWERK

Gemeinsam stark!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen. * Pflichtfelder ** Wird von der IG Metall ausgefüllt. Hier kannst Du online Mitglied werden: igmetall.de/beitreten. ** Mitgliedsnummer

Eintrittsdatum

Personliche Angaben

Name* Vorname* Geburtsdatum/Geschlecht* weiblich männlich Staatsangehörigkeit*

Straße* Hausnr.* Land* PLZ* Wohnort*

E-Mail dienstlich privat Telefon dienstlich privat Mobiltelefon dienstlich privat

Beschäftigungsdaten

Derzeitige berufliche Tätigkeit Vollzeit Teilzeit Solo-Selbstständige/-r befristet beschäftigt Leiharbeiter/-in, Werkvertrag. Wie heißt der Einsatzbetrieb?

als: bei: Beginn: Ende:

Schüler/-in Umschüler/-in Auszubildende/-r Student/-in duales Studium. Wie heißt die Schule/Einrichtung/Hochschule?

Bruttoeinkommen: Beitrag

als: Beginn: Ende: mtl. Bruttoeinkommen

Bankverbindung

IBAN*

D E

BIC*

Bank/Zweigstelle

Kontoinhaber/-in

Übertritt

Beschäftigt im Betrieb

PLZ Ort

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft seit:

Angesprochen von (Name, Vorname) oder Werbeteam

Mitgliedsnummer Werber/-in (wenn vorhanden)

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metalle«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zur Erfassung der Daten im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.

Datenschutzhinweise

Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>. Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzerklärung per Post wünsche, kann ich mich an datenschutz@igmetall.de wenden.

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats. Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (insbesondere Namen, IBAN/BIC, Betragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine Gewerkschaftszugehörigkeit ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermitteln. Die Mitteilung beinhaltet auch die Information über meine Gewerkschaftszugehörigkeit, die nach geltendem Datenschutzrecht zu den besonders sensiblen Daten gehört und daher unter besonderem Schutz gestellt ist. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den »Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder« unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.

X Ort/Datum/Unterschrift

X Ort/Datum/Unterschrift